

Der Bayerische Rundfunk zu Gast am Celtis

Was genau macht eigentlich ein Reporter? Wie schnell können sich fake news im Zeitalter von Social Media verbreiten? Was geschieht am sogenannten Newsdesk?

Alina Wienand, Reporterin für den Bayerischen Rundfunk, klärte all‘ diese Fragen und noch mehr im Rahmen der diesjährigen Schülermedientage.

Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a einen eindrucksvollen Einblick in das Anforderungsprofil eines Journalisten erhalten.

Während in der ersten Stunde vor allem die theoretischen Grundlagen behandelt wurden, stand im weiteren Verlauf die Praxis im Vordergrund.

Eine Schülerin berichtet:

Die zweite Hälfte unseres Medientags begann mit einer kleinen Übung, bei der wir eine Reportage in einen Artikel aus einer Überschrift und drei Sätzen umwandeln sollten. Hierbei bestand die Aufgabe darin, die Wichtigkeit der Informationen abzuwägen.

Wie Journalisten beim Verfassen eines Artikels vorgehen und welche Regeln zu befolgen sind, lernten wir durch die journalistischen Prinzipien. So müssen sie das „zwei Quellen Prinzip“, als auch das „Vier-Augen-Prinzip“, das Gegenlesen des Textes durch eine andere Person, beachten.

Darüber hinaus muss der Quellenschutz, der Schutz der Informanten, berücksichtigt werden. Hinzu kommen das Achten der Persönlichkeits- und Urheberrechte sowie das Ausgleichen der verschiedenen Meinungen zu einem Thema, um dem Leser eine eigene Meinungsbildung zu ermöglichen. Abschließend verglichen wir noch die Ausprägung der Pressefreiheit weltweit.

Insgesamt waren es zwei sehr aufschlussreiche Stunden, aus denen jeder etwas mitnehmen konnte.

Antonia Manger (10a), Anja Ströbel, StRin